

- 5 Funktionen
- 8 Zeitendbereiche
- Fernpotenziometeranschluss
- 1 Öffner
- 1 Schließer
- Steckbar
- Baubreite 38mm
- Kappenmaß 45mm



Technische Daten

1. Funktionen

Ip	Taktgeber pausebeginnend
Ii	Taktgeber impulsbeginnend
ER	Einschaltverzögert und Rückfallverzögert mit Steuerkontakt
EWs	Einschaltverzögert und Einschaltwischend mit Steuerkontakt
EWu	Einschaltverzögert und Einschaltwischend spannungsgesteuert (mit Brücke 2-5)

2. Zeitbereiche

Zeitendbereich	Einstellbereich	
1s	100ms	1s
10s	1s	10s
1min	6s	1min
10min	1min	10min
1h	6min	1h
10h	1h	10h
1d	144min	1d
10d	1d	10d

Feineinstellung der Zeitendbereiche nur mittels Fernpotenziometer! (nicht im Lieferumfang enthalten)

3. Anzeigen

Grüne LED ON:	Versorgungsspannung liegt an
Grüne LED blinkt rasch:	Anzeige des Zeitablaufs t2
Grüne LED blinkt langsam:	Anzeige des Zeitablaufs t1
Gelbe LED ON/OFF:	Stellung des Ausgangsrelais

4. Mechanische Ausführung

Gehäuse aus selbstverlöschendem Kunststoff, Schutzart IP40
Befestigung auf 11 poligem Stecksockel gemäß IEC 67-1-18a
(Type R11X oder ES 12)
Einbaulage: beliebig

5. Versorgungskreis

Versorgungsspannung:	
24V DC	Stifte S2(+)-S7
24V AC	Stifte S2-S7
110 bis 240V AC	Stifte S2-S10
Toleranz:	
24V DC	±10%
24V AC	-15% bis +10%
110 bis 240V AC	-15% bis +10%
Nennfrequenz:	48 bis 63Hz
Nennverbrauch:	
24V AC/DC	1.5VA (1W)
110V AC	2VA (1W)
230V AC	8VA (1.3W)
Einschaltdauer:	100%
Wiederbereitschaftzeit:	200ms
Restwelligkeit bei DC:	10%
Abfallspannung:	>30% der Versorgungsspannung

6. Ausgangskreis

1 potenzialfreier Öffner und 1 potenzialfreier Schließer
Schaltleistung Gerät angereicht (Abstand < 5mm):
1250VA (5A / 250V AC)
Schaltleistung Gerät nicht angereicht (Abstand > 5mm):
2000VA (8A / 250V AC)
Absicherung: 8A flink
Mechanische Lebensdauer: 20 x 10⁶ Schaltspiele
Elektrische Lebensdauer: 2 x 10⁵ Schaltspiele
bei 1000VA ohmscher Last
Schalthäufigkeit:
max. 60/min bei 100VA ohmscher Last
max. 6/min bei 1000VA ohmscher Last
(entspricht IEC 947-5-1)
Isolationsnennspannung: 250V AC (entspricht IEC 664-1)
Bemessungsstoßspannung: 4kV, Überspannungskategorie III
(entspricht IEC 664-1)

7. Steuerkontakt

Anschluss: potenzialbehaftet, Stifte S2-S5
Belastbar: ja, parallel geschaltete Mindestlast 1VA
(0.5W), Stifte S5-S7 (24V AC/DC)
(0.5W), Stifte S5-S10 (110 - 230V)
Leitungslänge: max. 10m
Steuerimpulslänge: DC: min. 50ms
AC: min. 50ms

8. Fernpotenziometer

Anschluss: 1MΩ Potenziometer (Type RONDO R2),
Stifte S3-S6 bzw. S6-S8
Leitungslänge: max. 5m (verdrillt)

9. Genauigkeit

Grundgenauigkeit: +5% (vom Skalenendwert) bei 1MΩ
Fernpotenziometer
Einstellgenauigkeit: ≤5% (vom Skalenendwert) bei 1MΩ
Fernpotenziometer
Wiederholgenauigkeit: ±5% oder ±100ms
Spannungseinfluss: —
Temperatureinfluss: ≤0.05% / °C

10. Umgebungsbedingungen

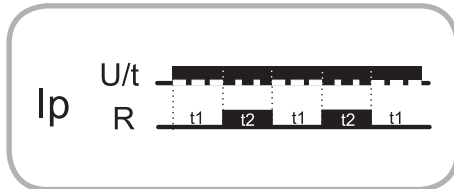
Umgebungstemperatur: -25 bis +55°C (entspricht IEC 68-1)
-25 bis +40°C (entspricht UL 508)
Lagertemperatur: -25 bis +70°C
Transporttemperatur: -25 bis +70°C
Relative Luftfeuchtigkeit: 15% bis 85%
(entspricht IEC 721-3-3 Klasse 3K3)
Verschmutzungsgrad: 3 (entspricht IEC 664-1)

Funktionsbeschreibung

Die Auswahl der Zeitfunktion muß im spannungslosen Zustand erfolgen.

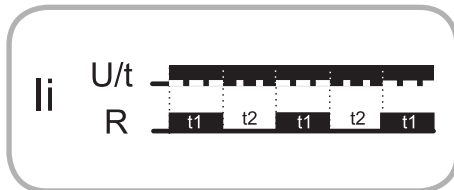
Taktend pausebeginnend (Ip):

Mit dem Anlegen der Versorgungsspannung U beginnt die eingestellte Zeit t1 zu laufen (grüne LED blinkt langsam). Nach Ablauf der Zeit t1 zieht das Ausgangsrelais R an (gelbe LED leuchtet) und die Zeit t2 beginnt zu laufen (grüne LED blinkt rasch). Nach Ablauf der Zeit t2 fällt das Ausgangsrelais ab (gelbe LED leuchtet nicht). Das Ausgangsrelais wird solange im Verhältnis der beiden eingestellten Zeiten angesteuert, bis die Versorgungsspannung unterbrochen wird.



Taktend impulsbeginnend (Ii):

Mit dem Anlegen der Versorgungsspannung U zieht das Ausgangsrelais R an (gelbe LED leuchtet) und die eingestellte Zeit t1 beginnt zu laufen (grüne LED blinkt langsam). Nach Ablauf der Zeit t1 fällt das Ausgangsrelais R ab (gelbe LED leuchtet nicht) und die eingestellte Zeit t2 beginnt zu laufen (grüne LED blinkt rasch). Nach Ablauf der Zeit t2 zieht das Ausgangsrelais erneut an (gelbe LED leuchtet). Das Ausgangsrelais wird solange im Verhältnis der beiden eingestellten Zeiten angesteuert, bis die Versorgungsspannung unterbrochen wird.



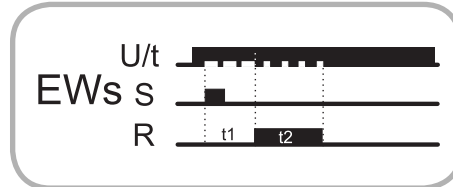
Einschalt- und Rückfallverzögert mit Steuerkontakt (ER):

Die Versorgungsspannung U muss ständig am Gerät anliegen (grüne LED leuchtet). Mit dem Schließen des Steuerkontaktes S beginnt die eingestellte Zeit t1 zu laufen (grüne LED blinkt langsam). Nach Ablauf der Zeit t1 (grüne LED leuchtet) zieht das Ausgangsrelais R an (gelbe LED leuchtet). Mit dem Öffnen des Steuerkontaktes beginnt die eingestellte Zeit t2 zu laufen (grüne LED blinkt rasch). Nach Ablauf der Zeit t2 (grüne LED leuchtet) fällt das Ausgangsrelais ab (gelbe LED leuchtet nicht). Wird der Steuerkontakt vor Ablauf der Zeit t1 geöffnet, wird die bereits abgelaufene Zeit gelöscht und mit dem nächsten Zyklus erneut gestartet.



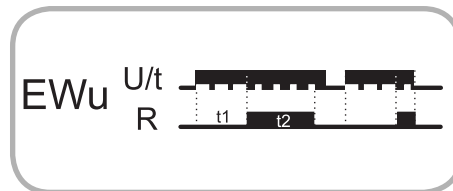
Einschaltverzögert und Einschaltwischend mit Steuerkontakt (EWS):

Die Versorgungsspannung U muss ständig am Gerät anliegen (grüne LED leuchtet). Mit dem Schließen des Steuerkontaktes S beginnt die eingestellte Zeit t1 zu laufen (grüne LED blinkt langsam). Nach Ablauf der Zeit t1 zieht das Ausgangsrelais R an (gelbe LED leuchtet) und die eingestellte Zeit t2 beginnt zu laufen (grüne LED blinkt rasch). Nach Ablauf der Zeit t2 (grüne LED leuchtet) fällt das Ausgangsrelais ab (gelbe LED leuchtet nicht). Der Steuerkontakt kann während des Zeitablaufes beliebig geschaltet werden. Ein weiterer Zyklus kann erst gestartet werden, wenn der gerade ablaufende Zyklus abgeschlossen wurde.

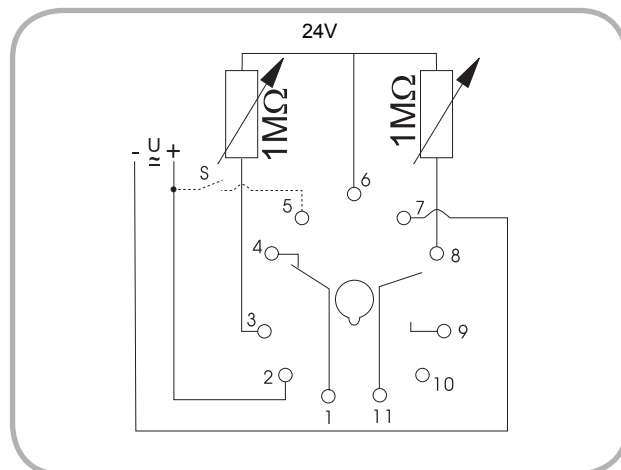
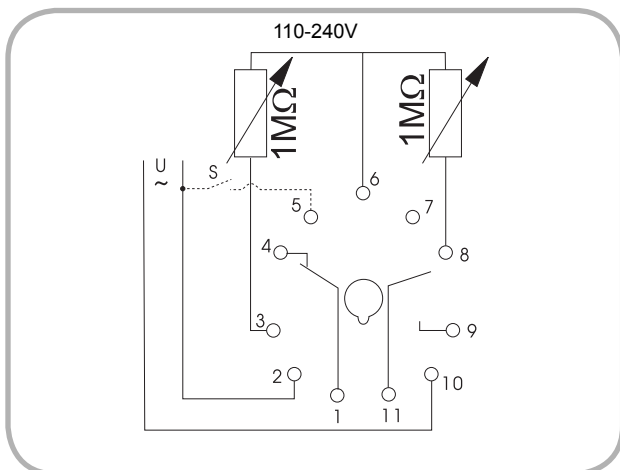


Einschaltverzögert und Einschaltwischend spannungsgesteuert (EWu):

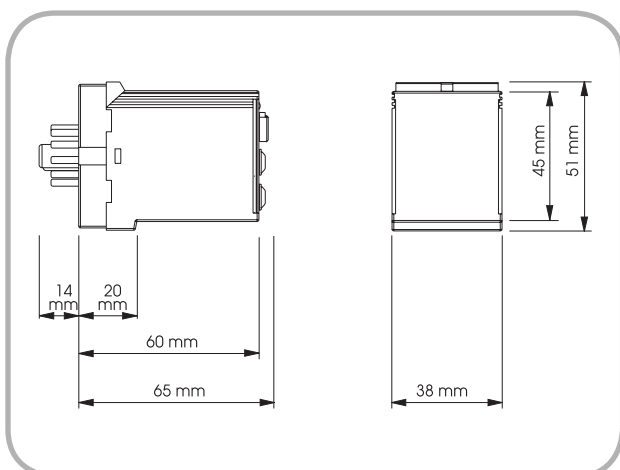
Mit dem Anlegen der Versorgungsspannung U beginnt die eingestellte Zeit t1 zu laufen (grüne LED blinkt langsam). Nach Ablauf der Zeit t1 zieht das Ausgangsrelais R an (gelbe LED leuchtet) und die eingestellte Zeit t2 beginnt zu laufen (grüne LED blinkt rasch). Nach Ablauf der Zeit t2 (grüne LED leuchtet) fällt das Ausgangsrelais ab (gelbe LED leuchtet nicht). Wird die Versorgungsspannung vor Ablauf der Zeit t1+t2 unterbrochen, wird die bereits abgelaufene Zeit gelöscht und mit dem nächsten Anlegen der Versorgungsspannung erneut gestartet.



■ Anschlussbilder



■ Abmessungen



PDI20F

■ **Notizen**

Anderungen und Irrtümer vorbehalten